

Beschluss-Vorlage 2017/0908 zur Sitzung am 12.12.2017
des Stadtrates

TOP 9

öffentlich

Betreff: Ergebnis des VgV-Verfahrens zum Bau des Lehrschwimm-/Multifunktionsbeckens am Hallenbad und Vergabe der Planungsleistungen für Architekt*innen

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig

x lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan
2017

im Investitionsplan
2017

mit

x Euro

Sachkonto
Bereits vergeben

x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 8.11.16 (Vorlage 2016/0412) beauftragt, für die Vergabe der Architekten- und Landschaftsplanerleistungen zum Bau des Lehrschwimm-/Multifunktionsbeckens am Hallenbad ein VgV-Verfahren durchzuführen. Wegen der Größe der Maßnahme war das Verfahren europaweit auszuschreiben.

Entsprechend der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen – VgV - haben die Stadtwerke Germering nach der Entscheidung des Wettbewerbs am 14. September alle für die Auftragsvergabe der Objektplanung Gebäude und der Objektplanung Freianlagen in Frage kommenden Büros zu Auftragsverhandlungen eingeladen. Entsprechend der Auslobung waren dies die drei Preisträger des Wettbewerbs.

Für die Germeringer Bürgerinnen und Bürger fand am 4. Oktober ein Infoabend statt, bei dem alle Wettbewerbsarbeiten ausgestellt waren und der Siegerentwurf durch die Architekt*innen vorgestellt wurde.

Die Vergabeverhandlungen fanden statt am 22.11.2017 bei den Stadtwerken Germering und wurden moderiert vom Büro Landherr / Wehrhahn. Teilgenommen haben die ersten beiden Preisträger, der dritte Preisträger hat aus terminlichen Gründen abgesagt.

Bei dem Termin war von den Büros gefordert, dass sie sich präsentieren und insbesondere auf die folgenden vier Punkte eingehen:

1. Herangehensweise an die Aufgabe – Projektorganisation
2. Umgang mit den vom Preisgericht formulierten Kritikpunkten
3. Herangehensweise an die Aufgabe – Arbeitsweise und Methodik unter Berücksichtigung der besonderen Aspekte der Aufgabenstellung
4. Honorarangebot

Vorab waren Nachweise der Eignungskriterien aus dem Teilnahmeantrag sowie das Honorarangebot schriftlich abzugeben.

Das Projekt ist für die Objektplanung Gebäude eingeteilt in:

Honorarzone IV, Mindestsatz

Für die Objektplanung Freianlagen gilt:

Honorarzone III, Mindestsatz

Das Honorar selbst ist weitgehend durch die HOAI gebunden. Wegen unterschiedlicher Ansätze z.B. beim Umbauszuschlag und den Nebenkosten ergab sich beim Honorarangebot dennoch eine Differenz von 6% zugunsten des ersten Preisträgers.

Für die später wählbaren weiteren besonderen Leistungen bestehen Angebotspreise für:

- Mitwirkung bei Förderanträgen, Verwendungsnachweisen
- Vertiefte Kostenschätzung nach Positionen, Leistungsphase 2
- Besondere Leistungen der Leistungsphase 9

Die Büros wurden nach den vier Punkten aus der Präsentation sowie – als wichtigstem Kriterium – der Rangfolge im Wettbewerb bewertet.

Die Gruppe der Bewertenden bestand aus Sachpreisrichtern, einem Fachpreisrichter (Herr Thum) und Fachberatern. Alle Bewertenden waren auch schon beteiligt am Wettbewerb.

Das Büro des ersten Preisträgers aus dem Wettbewerb hat bei den Auftragsverhandlungen die höhere Punktzahl erzielt.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. Dezember über das Ergebnis aus dem Wettbewerb und den Auftragsverhandlungen beraten und empfiehlt dem Stadtrat, das Büro Seifert Hugues Architekten GmbH, Rosental 8, 80331 München mit der Objektplanung Gebäude und im Zusammenhang damit das Büro Teutsch, Ritz, Rebmann, Kirchenstr. 91, 81675 München, mit der Objektplanung Freianlagen zu beauftragen.

Um einen Eindruck des Siegerentwurfs zu geben, sind dem Sitzungsvortrag Ansichten und Grundrisspläne beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat vergibt für das Projekt Bau des Lehrschwimm-/Multifunktionsbeckens am Hallenbad:

1. die Objektplanung Gebäude an das Büro Seifert Hugues Architekten GmbH, Rosental 8, 80331 München.
2. die Objektplanung Freianlagen an das Büro Teutsch, Ritz, Rebmann, Kirchenstr. 91, 81675 München.

Es gilt jeweils die im Sitzungsvortrag angegebene Honorarzone/Honorarsatz.

Schmid, Roland

genehmigt OB

HBG_1Preis_Praesentation